



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter [www.auva.at/sicherlernen](http://www.auva.at/sicherlernen).

Medieninhaber und Hersteller:  
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien  
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

# Schulwegplan VS Wagna

[www.auva.at](http://www.auva.at)[www.auva.at](http://www.auva.at)

## Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Marktgemeinde Wagna entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Wagna genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

## AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

### Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

## Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

### Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

### Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen,

Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

### Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

## Vorwort

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Wagna liegt mir das Wohl und im Besonderen die Sicherheit unserer jüngsten Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner sehr am Herzen. Mir ist es ein großes Anliegen die Verkehrssicherheit vor der Schule und dem Kindergarten zu optimieren. Deswegen hat sich die Marktgemeinde Wagna dazu entschlossen, sich an der Initiative der AUVA zu beteiligen und die Entwicklung eines Schulwegplans zu unterstützen. Im Laufe des Jahres werden noch weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit gesetzt. In Zusammenarbeit mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit wird der Bereich vor der Schule und dem Kindergarten etwa durch neue Bodenmarkierungen und eigens von den Kindern entworfenen „Tempo 30 vor Schulen“ Tafeln neu gestaltet.

Ihr Bürgermeister Peter Stradner

## Schule

Die Volksschule liegt an einer Gemeindestraße, in der die zulässige Höchstgeschwindigkeit mit 30 km/h begrenzt ist. Neben der Volksschule befindet sich der Kindergarten. Morgens und mittags kommt es zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen durch Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto bringen oder abholen. An die Eltern ergeht in diesem Zusammenhang die Bitte, unnötige Fahrten zu meiden und mit dem Auto nach Möglichkeit nicht bis zur Schule zu fahren. Sie gefährden dadurch andere Kinder, die zu Fuß kommen. Nutzen Sie bitte das naheliegende Parkplatzangebot wie z.B. bei der Gemeinde und lassen Sie Ihr Kind das letzte Stück zu Fuß gehen oder begleiten Sie es, wenn notwendig! Ihr Verhalten trägt maßgeblich zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Schulumfeld bei.

1



**Wagnastraße Höhe Bahnunterführung:** Im Nahbereich der Bahnunterführung darfst du auf keinen Fall queren, weil die Straße hier kurvig und daher unübersichtlich ist! Du siehst nicht sehr weit und die Autofahrerinnen und Autofahrer können dich vielleicht nicht rechtzeitig sehen. Mache daher lieber einen Umweg und quere die Straße auf Höhe des Silberweges!

2



**Querung der Wagnastr. Höhe Silberweg:** Quere die Wagnastraße auf Höhe der Straßenlaterne! Von dieser Stelle aus siehst du gut in beide Richtungen. Schau mehrmals nach links und nach rechts und gehe erst dann über die Straße, wenn kein Auto kommt! Du darfst auch dann queren, wenn die Autos – aus beiden Richtungen – für dich angehalten haben. Achte dabei auch auf Autos, die vom Silberweg kommen!



Kartengrundlage: www.basemap.at

**S**

Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!



Haltestelle

3



**Parkplätze bei Mehrzweckhalle:**

Gib acht, wenn du hinter parkenden Autos vorbeigehst! Vor allem rückwärtsfahrende Autos könnten dich übersehen. Diese kannst du daran erkennen, dass ihre Rücklichter leuchten. Bleibe in dem Fall besser stehen und lass das Auto ausparken! Es könnte nämlich sein, dass die Fahrerin oder der Fahrer dich nicht sieht.

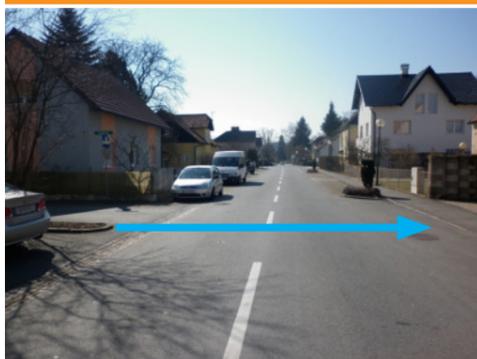
4



**Schutzweg vor der Schule:**

Auf dem Weg in die Schule ist bei diesem Schutzweg deine Sicht wegen der Sträucherhecke und der Kurve eingeschränkt. Gehe erst über die Straße, wenn keine Fahrzeuge kommen! Du darfst auch dann queren, wenn die Autos – aus beiden Richtungen – für dich angehalten haben.

5



**Hauptstraße Höhe Sackgasse:**

Morgens auf dem Weg in die Schule siehst du wegen parkender Autos möglicherweise nicht sehr weit. Bleibe am Straßenrand auf Höhe des Regeneinlaufschachts stehen (siehe Foto)! Schau in beide Richtungen und horche, ob sich ein Fahrzeug nähert! Gehe erst los, wenn du dir sicher bist, dass kein Auto kommt!

6



**Querung Hauptstr. Höhe Kirchengasse:**

Stelle dich vor dem Queren der Straße gut sichtbar am Straßenrand auf! Bevor du über die Hauptstraße gehst, vergewissere dich, dass weder von links noch von rechts noch aus der Kirchengasse ein Auto kommt!